

Vereinbarung

zwischen

dem Innenministerium der Bundesrepublik Deutschland,

dem Innenministerium der Republik Kroatien,

der Regierung der Republik Österreich,

dem Schweizerischen Bundesrat

und der Regierung der Republik Slowenien

**über die Gestattung der Durchreise und Durchbeförderung
bosnisch-herzegowinischer Kriegsflüchtlinge**

Das Innenministerium der Bundesrepublik Deutschland,
das Innenministerium der Republik Kroatien,
die Regierung der Republik Österreich,
der Schweizerische Bundesrat und
die Regierung der Republik Slowenien,

im folgenden Vertragsparteien genannt,

haben folgendes vereinbart:

Abschnitt A

Durchreise bosnisch-herzegowinischer Kriegsflüchtlinge

Artikel 1

Durchreise zum Zwecke der Rückkehr

- (1) Die Vertragsparteien gestatten unentgeltlich nach Maßgabe dieses Abschnitts die Durchreise von bosnisch-herzegowinischen Kriegsflüchtlingen durch ihr Hoheitsgebiet zum Zwecke der Rückkehr.
- (2) Voraussetzung für die Durchreise ist der Besitz eines gültigen Reisepasses der Republik Bosnien und Herzegowina, in dem ein Vermerk über die Eigenschaft als Rückkehrer nach Bosnien und Herzegowina angebracht ist.
- (3) Der Staat des vorübergehenden Aufenthalts verpflichtet sich zur Rückübernahme der Person, bei der die Weiterreise durch mögliche Durchgangstaaten oder die Einreise in den Zielstaat nicht gesichert ist.
- (4) Ein Transit-Visum der Vertragsparteien ist nicht erforderlich.

Artikel 2

Mehrmalige Durchreisen aus besonderem Anlaß

Die mehrmalige Durchreise von bosnisch-herzegowinischen Kriegsflüchtlingen wird unentgeltlich auch zu Besuchszwecken im Zielstaat gestattet. Voraussetzung ist der Besitz eines gültigen Reisepasses der Republik Bosnien und Herzegowina, aus dem

sich die Rückkehrberechtigung in den Staat des vorübergehenden Aufenthalts ergibt. Artikel 1 Absatz 3 gilt entsprechend.

Artikel 3 Aufzeichnungspflicht

Die Vertragsparteien führen Aufzeichnungen über die Personalien (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort), Art und Nummer des Reisepasses zur Einhaltung der Rückübernahmegarantie gemäß Artikel 1 Absatz 3.

Abschnitt B Durchbeförderung

Artikel 4

(1) Die Vertragsparteien gestatten die Durchbeförderung von Personen gemäß Artikel 1 durch ihr Hoheitsgebiet, wenn eine andere Vertragspartei darum ersucht und die Übernahme in mögliche Durchgangsstaaten und den Zielstaat sichergestellt ist.

(2) Die Durchbeförderung kann abgelehnt werden, wenn die Person in einem weiteren Durchgangsstaat oder im Zielstaat

1. Gefahr läuft, unmenschlicher Behandlung oder Strafe oder der Todesstrafe unterworfen zu werden oder
2. sie in ihrem Leben oder ihrer Freiheit aus Gründen ihrer Rasse, ihrer Religion, ihrer Nationalität, ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder ihrer politischen Ansichten bedroht wäre.
3. Die Durchbeförderung der Person kann auch abgelehnt werden, wenn sie wegen einer strafbaren Handlung verfolgt werden müßte.

In allen Fällen wird von der ersuchenden Vertragspartei bestätigt, daß Durchbeförderungen nicht erfolgen, wenn diese Voraussetzungen vorliegen.

(3) Ein Transit-Visum der ersuchten Vertragsparteien ist nicht erforderlich.

(4) Trotz erteilter Bewilligung können zur Durchbeförderung übernommene Personen an die ersuchende Vertragspartei zurückgegeben werden, wenn nachträgliche Tatsachen im Sinne des Absatzes 2 eintreten oder bekannt werden, die einer Durchbeförderung entgegenstehen, oder wenn die Weiterreise oder die Übernahme durch den Zielstaat nicht mehr gesichert ist.

Artikel 5 Übernahmeverfahren

(1) Der Antrag auf Durchbeförderung nach Artikel 4 ist bei den ersuchten Vertragsparteien schriftlich zu stellen. Der Antrag muß, soweit möglich, die persönlichen Daten des bosnisch-herzegowinischen Kriegsflüchtlings (Vornamen, Namen, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Art und Nummer des Reisedokuments) und stets die Erklärung enthalten, daß die Voraussetzungen gemäß Artikel 4 Absatz 1 erfüllt sind und daß keine Gründe für die Ablehnung gemäß Artikel 4 Absatz 2 bekannt sind. Ferner müssen der Grenzübergang und der Zeitpunkt der Übergabe sowie im Falle der beabsichtigten Durchbeförderung über einen Flughafen einer anderen Vertragspartei die Flugdaten (Tag, Flugnummer, Flugzeiten) sowie die Daten etwaiger amtlicher Begleitpersonen angegeben werden.

(2) Die ersuchten Vertragsparteien benachrichtigen unverzüglich schriftlich die ersuchende Vertragspartei über die Übernahme mit Angabe des Grenzübergangs und des Zeitpunkts der Übernahme oder über die Ablehnung der Übernahme und die Gründe der Ablehnung.

(3) Die Übergabe findet an den Grenzübergängen des jeweiligen Durchgangs- oder Zielstaats durch Vertreter der zuständigen Behörden der ersuchenden oder ersuchten Vertragsparteien statt.

Artikel 6 Transportmittel, Begleitung

(1) Die Durchreise gemäß den Artikeln 1 und 2 wird auch mit eigenen Transportmitteln der Personen gestattet.

(2) Im Falle des Artikels 4 kann die Durchbeförderung durch das Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei grundsätzlich mit Transportmitteln der ersuchenden Vertragspartei, oder, nach vorheriger Absprache, mit Transportmitteln der ersuchten Vertragspartei erfolgen. Die Transporte werden von Vertretern der zuständigen Behörden begleitet. Zur Regelung der Durchbeförderung und der Übergabe der Personen gestatten die ersuchten Vertragsparteien Vertretern der ersuchenden Vertragspartei die visumfreie Einreise und den visumfreien Aufenthalt.

Abschnitt C Gemeinsame Bestimmungen

Artikel 7 Kosten

Die Kosten der Durchbeförderung in den Durchgangsstaaten und bis an die Grenze des Zielstaats und gegebenenfalls auch die aus dem Rücktransport und dem Aufenthalt erwachsenen Kosten gemäß Abschnitten A und B trägt die ersuchende Vertragspartei.

Artikel 8 Zuständige Stellen

Die zuständigen Stellen für die Durchführung der Aufgaben nach den Artikeln 1, 4, 5, 6 und 7 sind auf:

1. deutscher Seite

- die Grenzschutzdirektion
Roonstraße 13
D - 56068 Koblenz

Telefon: 0261/399-0 (Vermittlung)
/399250 (Fahndungsleitstelle)

Fax: 0261/399472

2. kroatischer Seite

- **INNENMINISTERIUM DER REPUBLIK KROATIEN**
(Ministarstvo unutarnjih poslova Republike Hrvatske)
Abt. für Migration und Ausländer (Odjel za migracije i strance)
Vukovarska 33, HR-10000 Zagreb
Tel.: 003851/6122559
Fax: 003851/6112339

3. österreichischer Seite

- **BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES**
Abteilung III/16
Am Hof 4
A-1014 Wien
Tel.: 00431/53126 Nebenstelle: 4621
Fax.: 00431/53126 Nebenstelle: 4648

4. schweizerischer Seite

- **EIDGENÖSSISCHES JUSTIZ- UND POLIZEIDEPARTEMENT**
Bundesamt für Flüchtlinge (BFF)
Briefanschrift: Taubenstraße 16, CH-3003 Bern
Tel.: 0041/31 325 94 14
Fax.: 0041/31 325 91 15

5. slowenischer Seite

**MINISTERIUM FÜR INNERE ANGELEGENHEITEN DER REPUBLIK
SLOWENIEN**

(Ministrstvo za notranje zadeve Republike Slovenije)

a) URAD ZA VARNOST DRZAVNE MEJE IN TUJCE UPRAVE POLICIJE

(Amt für Grenzschutz und Ausländer in der Direktion der
Sicherheitspolizei)

Stefanova ul. 2, SLO-1000 Ljubljana;

Tel.: +386 61 217-580

Fax: +386 61 217-450

(in der Zeit der Amtsstunden)

**b) MINISTERIUM FÜR INNERE ANGELEGENHEITEN DER REPUBLIK
SLOWENIEN**

(Ministrstvo za notranje zadeve Republike Slovenije)

OPERATIVNO-KOMUNIKACIJSKI CENTER

(Einsatz- und Kommunikationszentrale)

Stefanova ul. 2, SLO-1000 Ljubljana;

Tel.: +386 61 126-31-97

Fax: +386 61 214-300

(außerhalb der Amtsstunden!)

Artikel 9

Datenschutzklausel

(1) Soweit für die Durchführung dieser Vereinbarung personenbezogene Daten zu übermitteln sind, dürfen diese Informationen ausschließlich betreffen

1. die Personalien der zu übergebenden Person und gegebenenfalls der Angehörigen (Name, Vorname, gegebenenfalls früherer Name, Beinamen oder Pseudonyme, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, derzeitige und frühere Staatsangehörigkeit),
2. den Personalausweis oder den Reisepaß (Nummer, Gültigkeitsdauer, Ausstellungsdatum, ausstellende Behörde, Ausstellungsort usw.),

3. sonstige zur Identifizierung der zu übergebenden Personen erforderliche Angaben,
4. die Aufenthaltsorte und die Reisewege,
5. die Aufenthaltserlaubnisse oder die durch eine der Vertragsparteien erteilten Visa,
6. sonstige Angaben auf Ersuchen einer der Vertragsparteien, die diese für die Prüfung der Übernahmevoraussetzungen nach dieser Vereinbarung benötigen.

(2) Soweit aufgrund dieser Vereinbarung nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts personenbezogene Daten übermittelt werden, gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen unter Beachtung der für jede Vertragspartei geltenden Rechtsvorschriften:

1. Die Verwendung der Daten durch den Empfänger ist nur zu dem angegebenen Zweck und nur zu den durch die übermittelnde Behörde vorgeschriebenen Bedingungen zulässig.
2. Der Empfänger unterrichtet die übermittelnde Behörde auf Ersuchen über die Verwendung der übermittelten Daten und über die dadurch erzielten Ergebnisse.
3. Personenbezogene Daten dürfen nur an die zuständigen Stellen übermittelt werden.
4. Sofern die gesetzlichen Regelungen beim Empfänger Abweichungen von den Nummern 1 und 3 erforderlich machen, bedürfen diese der Zustimmung der übermittelnden Vertragspartei, die für diese Abweichungen in völkerrechtlich verbindlicher Weise generell erteilt werden kann. Darüber hinausgehende Übermittlungen an andere Stellen und die Verwendung für andere Zwecke dürfen nur mit der vorherigen Zustimmung der übermittelnden Stellen erfolgen.
5. Die übermittelnde Stelle ist verpflichtet, auf die Richtigkeit der zu übermittelnden Daten sowie auf die Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit in

3. sonstige zur Identifizierung der zu übergebenden Personen erforderliche Angaben,
4. die Aufenthaltsorte und die Reisewege,
5. die Aufenthaltserlaubnisse oder die durch eine der Vertragsparteien erteilten Visa,
6. sonstige Angaben auf Ersuchen einer der Vertragsparteien, die diese für die Prüfung der Übernahmevoraussetzungen nach dieser Vereinbarung benötigen.

(2) Soweit aufgrund dieser Vereinbarung nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts personenbezogene Daten übermittelt werden, gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen unter Beachtung der für jede Vertragspartei geltenden Rechtsvorschriften:

1. Die Verwendung der Daten durch den Empfänger ist nur zu dem angegebenen Zweck und nur zu den durch die übermittelnde Behörde vorgeschriebenen Bedingungen zulässig.
2. Der Empfänger unterrichtet die übermittelnde Behörde auf Ersuchen über die Verwendung der übermittelten Daten und über die dadurch erzielten Ergebnisse.
3. Personenbezogene Daten dürfen nur an die zuständigen Stellen übermittelt werden.
4. Sofern die gesetzlichen Regelungen beim Empfänger Abweichungen von den Nummern 1 und 3 erforderlich machen, bedürfen diese der Zustimmung der übermittelnden Vertragspartei, die für diese Abweichungen in völkerrechtlich verbindlicher Weise generell erteilt werden kann. Darüber hinausgehende Übermittlungen an andere Stellen und die Verwendung für andere Zwecke dürfen nur mit der vorherigen Zustimmung der übermittelnden Stellen erfolgen.
5. Die übermittelnde Stelle ist verpflichtet, auf die Richtigkeit der zu übermittelnden Daten sowie auf die Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit in

bezug auf den mit der Übermittlung verfolgten Zweck zu achten. Dabei sind die nach dem jeweiligen innerstaatlichen Recht geltenden Übermittlungsverbote zu beachten. Erweist sich, daß unrichtige Daten oder Daten, die nicht übermittelt werden durften, übermittelt worden sind, so ist dies dem Empfänger unverzüglich mitzuteilen. Er ist verpflichtet, die Berichtigung oder Vernichtung vorzunehmen.

6. Dem Betroffenen ist auf Antrag über die zu seiner Person übermittelten Informationen sowie über den vorgesehenen Verwendungszweck Auskunft zu erteilen. Eine Verpflichtung zur Auskunftserteilung besteht nicht, soweit eine Abwägung ergibt, daß das öffentliche Interesse, die Auskunft nicht zu erteilen, das Interesse des Betroffenen an der Auskunftserteilung überwiegt. Im übrigen richtet sich das Recht des Betroffenen, über die zu seiner Person vorhandenen Daten Auskunft zu erhalten, nach dem innerstaatlichen Recht der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet die Auskunft beantragt wird.
7. Soweit das für die übermittelnde Stelle geltende nationale Recht in bezug auf die übermittelten personenbezogenen Daten besondere Lösungsfristen vorsieht, weist die übermittelnde Stelle den Empfänger darauf hin. Unabhängig von diesen Fristen sind die übermittelten personenbezogenen Daten zu löschen, sobald sie für den Zweck, für den sie übermittelt worden sind, nicht mehr erforderlich sind.
8. Die übermittelnde und die empfangende Stelle sind verpflichtet, die Übermittlung und den Empfang von personenbezogenen Daten aktenkundig zu machen.
9. Die übermittelnde und die empfangende Stelle sind verpflichtet, die übermittelten personenbezogenen Daten wirksam gegen unbefugten Zugang, unbefugte Veränderung und unbefugte Bekanntgabe zu schützen.

Artikel 10
Konsultationspflicht

Die Vertragsparteien verpflichten sich, Probleme, die bei der Anwendung dieser Vereinbarung entstehen, einvernehmlich zu lösen und alle hierzu notwendigen Informationen zu übermitteln.

Artikel 11
Vorrang zwischenstaatlicher Sonderregelungen

Die Verpflichtungen der Vertragsparteien aus zwischenstaatlichen Rückübernahme- und Schubabkommen bleiben unberührt.

Artikel 12
Inkrafttreten, Geltungsdauer

Diese Vereinbarung tritt am ersten Tag des zweiten Monats nach ihrer Unterzeichnung in Kraft. Sie wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Artikel 13
Suspendierung, Kündigung

(1) Jede Vertragspartei kann diese Vereinbarung aus wichtigem Grund, insbesondere bei einer Störung oder Gefahr der nationalen Sicherheit, nach Konsultation mit den anderen Vertragsparteien durch eine an den Verwahrer gerichtete Notifikation suspendieren oder kündigen.

(2) Die Suspendierung oder Kündigung tritt am ersten Tag des Monats nach Eingang der Notifikation bei dem Verwahrer in Kraft.

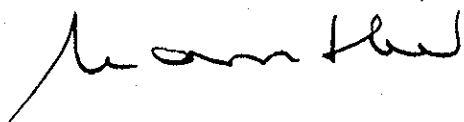
Artikel 14
Verwahrer

Das Innenministerium der Bundesrepublik Deutschland ist Verwahrer dieser Vereinbarung.

Geschehen zu Bonn am 29. Mai 1996

in deutscher, kroatischer und slowenischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, in einer Urschrift, die im Archiv des Innenministeriums der Bundesrepublik Deutschland hinterlegt wird.

Für das Innenministerium der Bundesrepublik Deutschland



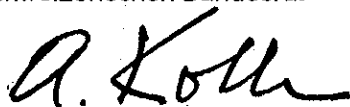
Für das Innenministerium der Republik Kroatien




Für die Regierung der Republik Österreich



Für den Schweizerischen Bundesrat



Für die Regierung der Republik Slowenien



D o g o v o r

između

Vlade Republike Austrije,

Ministarstva unutarnjih poslova Republike Hrvatske,

Ministarstva unutarnjih poslova Savezne Republike Njemačke,

Vlade Republike Slovenije i

Saveznog vijeća Švicarske Konfederacije

o dopuštanju proputovanja i prijelaza

bosansko-hercegovačkih ratnih izbjeglica

Vlada Republike Austrije,
Ministarstvo unutarnjih poslova Republike Hrvatske,
Ministarstvo unutarnjih poslova Savezne Republike Njemačke,
Vlada Republike Slovenije i
Savezno vijeće Švicarske Konfederacije,

u daljnjem tekstu: ugovorne stranke

dogovorile su sljedeće:

Odjeljak A **Proputovanje bosansko-hercegovačkih ratnih izbjeglica**

Članak 1. **Proputovanje radi povratka**

(1) Ugovorne stranke dopuštaju bez naplate prema odredbama ovog odjeljka proputovanje bosansko-hercegovačkim ratnim izbjeglicama kroz područja vlastita suvereniteta, u svrhu njihova povratka.

(2) Pretpostavka za proputovanje je posjedovanje valjane putne isprave Republike Bosne i Hercegovine, u koju je upisana zabilješka da se radi o povratniku u Bosnu i Hercegovinu.

(3) Država privremenog boravka obvezuje se na ponovni prihvrat osobe za koju nije osiguran nastavak putovanja kroz daljnje zemlje prelaska ili ulazak u određenu državu.

(4) Tranzitna viza ugovornih stranaka nije potrebna.

Članak 2. **Višekratna proputovanja iz posebnih razloga**

Višekratno proputovanje bosansko-hercegovačkih ratnih izbjeglica omogućit će se bez naplate i radi posjeta određenoj državi. Pretpostavka za to je posjedovanje valjane putne isprave Republike Bosne i Hercegovine, iz koje se vidi pravo na povratak u zemlju privremenog boravka. Članak 1. stavak 3. primjenjuju se na odgovarajući način.

Članak 3. **Obveza vođenja popisa**

Ugovorne stranke vode popise s osobnim podacima (prezime, ime, datum rođenja, mjesto rođenja), vrstom i brojem putne isprave radi osiguranja jamstva za ponovni prihvat prema članku 1. stavak 3.

Odjeljak B Prijelaz

Članak 4.

(1) Ugovorne stranke dopuštaju prijelaz osobama iz članka 1. kroz područje svog suvereniteta, ako to druga ugovorna strana zatraži, a osiguran je prihvata u mogućim državama prelaska i u odredišnoj državi.

(2) Prijelaz se može odbiti, ako osoba u nekoj daljnjoj državi prelaska ili u odredišnoj državi

1. dolazi u opasnost da bude podvrgnuta nečovječnom postupku, kazni ili smrtnoj kazni ili

2. ako bi bio ugrožen njezin život ili njezina sloboda zbog njezine rase, njezine vjere, njezine narodnosti, njezine pripadnosti određenoj socijalnoj grupi ili zbog njezinih političkih nazora.

3. Prijelaz osobe može se također odbiti, ako bi morala biti gonjena zbog neke kaznene radnje.

U svim će slučajevima ugovorna stranka moliteljica potvrditi da prijelaza neće biti, ako takve okolnosti postoje.

(3) Tranzitna viza zamoljenih ugovornih stranaka nije potrebna.

(4) Usprkos danom odobrenju, osobe koje su prihvaćene radi prijelaza mogu biti vraćene ugovornoj stranci koja je to zatražila, ako naknadno nastupe ili se utvrde okolnosti opisane u stavku 2. ovog članka koje bi sprječavale prijelaz ili ako nastavak putovanja odnosno prihvata od strane odredišne države postane nesiguran.

Članak 5. Postupak prihvata

(1) Zahtjev za prijelaz prema članku 4. podnosi se pismeno zamoljenim ugovornim strankama. Zahtjev mora, koliko je moguće, sadržavati osobne podatke bosansko-hercegovačke ratne izbjeglice (ime, prezime, datum rođenja, mjesto rođenja, državljanstvo, vrstu i broj putne isprave) i svaki put izjavu, da su ispunjene pretpostavke iz članka 4. stavka 1. i da nisu poznati razlozi za odbijanje prema članku 4. stavak 2. Nadalje se mora navesti granični prijelaz i vrijeme prihvata, a u slučaju prelaska preko zračne luke neke od ugovornih stranaka, i podaci o letu (dan, broj i trajanje leta), kao i podaci eventualnih službenih osoba u pratnji.

(2) Zamoljene ugovorne stranke bez odgode pismeno izvješćuju ugovornu stranku moliteljicu o prijehu, s podatkom o graničnom prijehu i vremenu prijeha ili o odbijanju prijeha i razlozima odbijanja.

(3) Prihvata se obavlja na graničnim prijelazima pojedine države prelaska ili odredišne države od strane predstavnika nadležnih tijela ugovorne stranke moliteljice odnosno zamoljene ugovorne stranke.

Članak 6.
Prijevozna sredstva, pratnja

(1) Prelazak u skladu s člancima 1. i 2. dopušten je i vlastitim prijevoznim sredstvom osobe koja prelazi.

(2) U slučaju članka 4. moguć je prelazak kroz područje suvereniteta zamoljene ugovorne stranke načelno prijevoznim sredstvima ugovorne stranke moliteljice, ili nakon prethodnog dogovora, prijevoznim sredstvima zamoljene ugovorne stranke. Transport prate predstavnici nadležnih tijela. Radi provedbe prijelaza i prihvata osobe dopuštaju zamoljene ugovorne stranke predstavnicima ugovorne stranke moliteljice ulazak i boravak bez vize.

Odjeljak C
Zajedničke odredbe

Članak 7.
Troškovi

Troškovi prijelaza preko područja država prelaska do granice odredišne države kao i troškove koji mogu nastati uslijed mogućeg povratka i boravka prema odjeljcima A i B, snosi ugovorna stranka moliteljica.

Članak 8.
Nadležna tijela

Nadležna tijela za provedbu zadaća prema člancima 1, 4, 5, 6 i 7. jesu:

1. austrijska strana
- Savezno ministarstvo unutarnjih poslova
 Odjel III/16
 (Bundesministerium für Inneres
 Abteilung III/16)
 Am Hof 4
 A-1014 Beč
 Telefon: 00431/53126, kućni 4621
 Telefaks: 00431/53126, kućni 4648

2. hrvatska strana
- Ministarstvo unutarnjih poslova Republike Hrvatske
 Odjel za migracije i strance
 Vukovarska 33,
 HR - 10000 Zagreb
 Telefon.: 003851/6122559
 Telefaks: 003851/6112339

3. njemačka strana
- Uprava granične policije
(die Grenzschutzdirektion)
Roonstr. 13
D-56068 Koblenz
Telefon: 0261/399-0 (centrala)
/ 399250 (služba gonjenja)
Telefaks: 0261/399 472
4. slovenska strana
a) Ministarstvo unutarnjih poslova Republike Slovenije
Ured uprave policije za sigurnost državne granice i strance
(Ministrstvo za notranje zadeve Republike Slovenije
Urad za varnost državne meje in tujce Uprave policije)
Stefanova ul. 2
SLO-1000 Ljubljana;
Telefon: 0038661/217580; telefaks: 0038661/217450
(u uredovno vrijeme)
- b) Ministarstvo unutarnjih poslova Republike Slovenije
Operativno-komunikacijski centar
(Ministrstvo za notranje zadeve Republike Slovenije
Operativno-komunikacijski center)
Stefanova ul. 2
SLO-1000 Ljubljana;
Telefon: 0038661/1263197
Telefaks: 0038661/214300
(izvan uredovnog vremena)
5. švicarska strana
- Savezno ministarstvo pravosuđa i policije
Savezni ured za izbjeglice (BFF)
(Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
Bundesamt für Flüchtlinge (BFF)
Taubenstr. 16
CH - 3003 Bern
Telefon: 0041/31 3259414
Telefaks: 0041/31 3259115

Članak 9.
Uglavak o zaštiti podataka

(1) Ako se radi provedbe ovog Dogovora daju osobni podaci, te se obavijesti smiju odnositi isključivo na:

1. podatke o osobi koja se prihvaća i eventualnim članovima obitelji (prezime, ime, moguće ranije prezime, nadimak ili pseudonim, datum i mjesto rođenja, spol, sadašnje i ranije državljanstvo),
2. osobnu iskaznicu ili putnu ispravu (broj, rok valjanosti, datum izdavanja, tijelo koje ju je izdalo, mjesto izdavanja itd.),
3. ostale podatke potrebne za utvrđivanje istovjetnosti osobe, koja se prihvaća,
4. mjesta u kojima će se zadržavati i putnu rutu,
5. dopuštenja boravka ili vize koje je izdala jedna od stranaka ugovornica,
6. ostale podatke na zahtjev jedne od ugovornih stranaka koja ih treba radi utvrđivanja pretpostavki za prihvata u skladu s ovim Dogovorom.

(2) Ukoliko se temeljem ovog Dogovora u skladu s unutarnjim pravnim propisima dostavljaju osobni podaci, vrijede dodatno i sljedeće odredbe, poštujući pravne propise svake ugovorne stranke:

1. Primatelju podataka dopušteno je podatke koristiti samo za navedenu svrhu i samo pod uvjetima koje određuje tijelo koje ih dostavlja.
2. Na zahtjev tijela koje je dostavilo podatke, primatelj će izvijestiti o njihovu korištenju i tako postignutim rezultatima.
3. Osobni podaci smiju se dostaviti samo nadležnim tijelima.
4. Ako unutarnji zakonski propisi primatelja zahtijevaju odstupanje od točke 1. i 3., potrebno je zatražiti suglasnost ugovorne stranke koja je podatke dostavila i koja za ta odstupanja može dati generalnu suglasnost na način predviđen međunarodnim pravom. Obavijest drugim tijelima i upotreba podataka u druge svrhe može uslijediti samo uz prethodnu suglasnost tijela koje je podatke dostavilo.
5. Tijelo koje dostavlja podatke dužno je voditi računa o točnosti dostavljenih podataka kao i o njihovoj potrebitosti i svrhovitosti njihova korištenja. Pritom treba obratiti pozornost na zabranu davanja podataka prema važećim unutarnjim pravnim propisima svake države. Pokaže li se da su dostavljeni podaci netočni ili da se radi o podacima koji nisu smjeli biti dostavljeni, to je potrebno smjesta priopćiti primatelju. On je dužan podatke ispraviti ili uništiti.
6. Dotičnoj se osobi na njezin zahtjev daje obavijest o priopćenim osobnim podacima i o svrsi njihova priopćavanja. Obveza davanja obavijesti ne postoji, ako se ocijeni da je ustezanje od davanja obavijesti u javnom interesu koji preteže nad pravom dotične osobe na obavijest. Inače se pravo dotične osobe na dobivanje obavijesti o postojećim podacima o njoj ravna prema unutarnjim propisima one ugovorne stranke na čijem je području obavijest zatražena.
7. Ako važeći nacionalni propisi tijela koje podatke dostavlja predviđaju posebne rokove za brisanje podataka o osobi na koju se odnose, tijelo koje dostavlja podatke na to je dužno upozoriti primatelja. Neovisno o tim rokovima, dobiveni se osobni podaci brišu čim više ne budu potrebni za svrhu radi koje su dostavljeni.

8. Tijelo koje dostavlja podatke i tijelo koje prima podatke dužna su otpremu i primitak osobnih podataka evidentirati u urudžbenom zapisniku.
9. Tijela koja dostavljaju i koja primaju podatke dužna su djelotvorno zaštititi dostavljene osobne podatke od neovlaštenog pristupa, neovlaštenog mijenjanja i neovlaštenog obznanivanja.

**Članak 10.
Obveza konzultiranja**

Ugovorne se stranke obvezuju da će sporazumno rješavati probleme koji nastaju primjenom ovog Dogovora i u tu svrhu dostaviti sve potrebne obavijesti.

**Članak 11.
Prioritet međunarodnih ugovora**

Obveze ugovornih stranaka iz međudržavnih ugovora o prihvatu i deportaciji ostaju nepromijenjene.

**Članak 12.
Stupanje na snagu, trajanje**

Ovaj Dogovor stupa na snagu prvog dana drugog mjeseca nakon njegova potpisivanja. Sklapa se na neodređeno vrijeme.

**Članak 13.
Suspendzija, otkaz**

(1) Svaka ugovorna stranka može ovaj Dogovor zbog važnog razloga, osobito zbog ometanja ili ugrožavanja nacionalne sigurnosti, suspendirati ili otkazati nakon konzultacije s drugim ugovornim strankama. Suspendzija ili otkaz notificira se depozitaru.

(2) Suspendzija ili otkaz stupa na snagu prvog dana u mjesecu nakon prispjeća notifikacije kod depozitara.


**Članak 14.
Depozitar**

Ministarstvo unutarnjih poslova Savezne Republike Njemačke depozitar je ovog Dogovora.

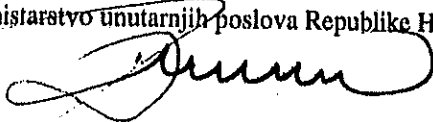
Sačinjeno u Bonnu, dana 29. svibnja 1996.

na hrvatskom, njemačkom i slovenskom jeziku, pri čemu je svaki od tekstova jednako obvezujući, u izvorniku pohranjenom u Pismohrani Ministarstva unutarnjih poslova Savezne Republike Njemačke.


Za Vladu Republike Austrije



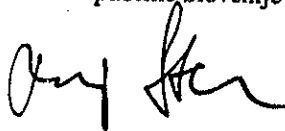
Za Ministarstvo unutarnjih poslova Republike Hrvatske



Za Ministarstvo unutarnjih poslova Savezne Republike Njemačke



Za Vladu Republike Slovenije



Za Savezno vijeće Švicarske Konfederacije



DOGOVOR

MED

VLADO REPUBLIKE AVSTRIJE,

**MINISTRSTVOM ZA NOTRANJE ZADEVE REPUBLIKE
HRVAŠKE,**

**NOTRANJIM MINISTRSTVOM ZVEZNE REPUBLIKE
NEMČIJE,**

VLADO REPUBLIKE SLOVENIJE IN

ZVEZNIM SVETOM ŠVICARSKE KONFEDERACIJE

o dovolitvi tranzita in tranzitnega prevoza

bosansko-hercegovskih vojnih beguncev

Vlada Republike Avstrije,
Ministrstvo za notranje zadeve Republike Hrvaške,
Notranje ministrstvo Zvezne republike Nemčije,
Vlada Republike Slovenije in
Zvezni svet Švicarske konfederacije,

v nadaljevanju pogodbenice,

so sklenili naslednje:

POGLAVJE A

Tranzit bosansko-hercegovskih vojnih beguncév

1. člen

Tranzit zaradi vračanja

- (1) Pogodbenice v smislu tega poglavja brezplačno dovolijo tranzit bosansko-hercegovskih vojnih beguncév čez svoje ozemlje zaradi vračanja.
- (2) Pogoji za tranzit je veljavni potni list Republike Bosne in Hercegovine, v katerem je zaznamek o lastnosti imetnika kot vračajočega se v Bosno in Hercegovino.
- (3) Država, ki je zagotovila začasno bivanje, se obveže ponovno sprejeti osebo, katere prehod skozi tranzitne države ali vstop v ciljno državo ni zagotovljen.
- (4) Tranzitni vizum pogodbenic ni potreben.

2. člen

Večkratni tranzit zaradi posebnih razlogov

Večkratni tranzit bosansko-hercegovskih vojnih beguncév se brezplačno dovoli tudi za obisk v ciljni državi. Pogoji je veljavni potni list Republike Bosne in Hercegovine, iz katerega je razvidna upravičenost do vrnitve v državo začasnega bivanja. Ustrezno velja tretji odstavek 1. člena.

3. člen

Dolžnost evidentiranja

Pogodbenice vodijo evidenco o osebnih podatkih (priimek, ime, datum in kraj rojstva), vrsti in številki potnega lista zaradi zagotavljanja ponovnega prevzema beguncev v skladu s tretjim odstavkom 1. člena.

POGLAVJE B

Tranzitni prevoz

4. člen

(1) Pogodbenice dovolijo tranzitni prevoz oseb v smislu 1. člena čez svoje ozemlje, če ena od pogodbenic za to prosi in je sprejem v tranzitnih državah in ciljni državi zagotovljen.

(2) Tranzitni prevoz se lahko zavrne, če osebi v eni od drugih tranzitnih držav ali v ciljni državi

1. grozi nečloveško ravnanje ali kazen ali smrtna kazen ali

2. bi bilo ogroženo njeno življenje ali svoboda zaradi rasne pripadnosti, veroizpovedi, narodnosti, določeni socialni skupini ali zaradi njenega političnega prepričanja.

3. Tranzitni prevoz osebe se lahko zavrne tudi, če bi jo bilo treba zaradi kaznivega dejanja kazensko preganjati.

V vseh primerih mora pogodbenica prosilka potrditi, da se v primeru teh pogojev tranzitni prevozi ne bodo izvajali.

(3) Tranzitni vizum zaprosenih pogodbenic ni potreben.

(4) Kljub izdanemu dovoljenju je mogoče pogodbenici prosilki vrniti osebe, ki so bile prevzete za tranzitni prevoz, če pozneje nastopijo ali se ugotovijo dejstva v smislu drugega odstavka, ki nasprotujejo tranzitnemu prevozu, ali če nadaljnje potovanje ali sprejem v ciljni državi ni več zagotovljen.

5. člen

Postopek prevzema

(1) Prošnja za tranzitni prevoz po določbah 4. člena se zaprošeni pogodbenici posreduje v pisni obliki. Prošnja mora, če je mogoče, vsebovati osebne podatke bosansko-hercegovskega vojnega begunca (ime, priimek, datum in kraj rojstva, državljanstvo, vrsta in številka potnega dokumenta) in vedno tudi izjavo, da so izpolnjeni pogoji v skladu s prvim odstavkom 4. člena in da niso znani razlogi za zavrnitev v skladu z drugim odstavkom 4. člena. Nadalje morajo biti navedeni mejni prehod in čas predaje ter v primeru nameravanega tranzitnega prevoza prek letališča ene izmed pogodbenic podatki o poletu (dan, številka poleta, časi poleta) ter podatki morebitnega uradnega spremljevalca.

(2) Zaprošene pogodbenice nemudoma pisno obvestijo pogodbenico prosilko o prevzemu z navedbo mejnega prehoda in časa prevzema ali o zavrnitvi prevzema z razlogi zavrnitve.

(3) Predajo na mejnih prehodih vsakokratne tranzitne ali ciljne države opravijo predstavniki pristojnih organov prosilke ali zaprošene pogodbenice.

6. člen

Prevozna sredstva, spremstvo

(1) Tranzit v skladu s 1. in 2. členom se dovoli tudi s prevoznimi sredstvi v lasti vračajočih se oseb.

(2) V primeru 4. člena se lahko tranzitni prevoz čez ozemlje zaprošene pogodbenice opravi načeloma s prevoznimi sredstvi pogodbenice prosilke ali po predhodnem dogovoru s prevoznimi sredstvi zaprošene pogodbenice. Prevoze spremljajo predstavniki pristojnih organov. Za potrebe urejanja tranzitnega prevoza in predaje oseb dovolijo zaprošene pogodbenice predstavnikom pogodbenice prosilke vstop in bivanje brez vizuma.

POGLAVJE C

Skupne določbe

7. člen

Stroški

Stroške tranzita v tranzitnih državah in do meje ciljne države ter morebitne stroške za povratni prevoz in bivanje v smislu poglavij A in B plača pogodbenica prosilka.

8. člen

Pristojne službe

Pristojne službe za izvajanje nalog v skladu s 1., 4., 5., 6. in 7. členom so na:

1. avstrijski strani

Zvezno ministrstvo za notranje zadeve
(Bundesministerium für Inneres)
Oddelek III/16 (Abteilung III/16)
Am Hof 4, A-1014 Wien
Tel.: 00431/53126, int. 4621
Faks: 00431/53126, int. 4648

2. hrvaški strani

Ministrstvo za notranje zadeve Republike Hrvaške
(Ministarstvo unutarnjih poslova Republike Hrvatske)
Oddelek za migracije in tujce (Odjel za migracije i strance)
Vukovarska 33, HR-10000 Zagreb
Tel.: 003851/6122559
Faks: 003851/6112339

3. nemški strani

Direkcija za varovanje meje
(Grenzschutzdirektion)
Roonstraße 13
D-56068 Koblenz
Tel.: 0261/399-0 (centrala)
/399250 (operativna služba)
Faks: 0261/399472

4. slovenski strani

a) Ministrstvo za notranje zadeve Republike Slovenije
Urad za varnost državne meje in tujce Uprave policije
Štefanova ul. 2, SLO-1000 Ljubljana
Tel.: +386 61 217-580
Faks: +386 61 217-450
(v delovnem času)

b) Ministrstvo za notranje zadeve Republike Slovenije
Operativno-komunikacijski center
Štefanova ul. 2, SLO-1000 Ljubljana
Tel.: +386 61 126-31-97
Faks: +386 61 214-300
(zunaj delovnega časa)

5. švicarski strani

Zvezno ministrstvo za pravosodje in policijo
(Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement)
Zvezni urad za begunce (BFF)
(Bundesamt für Flüchtlinge)
Taubenstraße 16, CH-3003 Bern
Tel.: 0041/31 325 94 14
Faks: 0041/31 325 91 15

9. člen

Določba o varstvu podatkov

(1) Če je za izvajanje tega sporazuma potrebno posredovanje osebnih podatkov, se lahko te informacije nanašajo izključno na

1. osebne podatke vračajoče se osebe in po potrebi njenih sorodnikov (priimek, ime, po potrebi prejšnji priimek, vzdevki ali psevdonimi, datum in kraj rojstva, spol, sedanje in prejšnje državljanstvo),
2. osebno izkaznico ali potni list (številka, veljavnost, datum in kraj izdaje, organ, ki je dokument izdal itd.),
3. druge podatke, potrebne za identifikacijo vračajoče se osebe,
4. kraje bivanja in relacije potovanja,
5. dovoljenja za bivanje ali vizum, ki ga je izdala ena od pogodbenic,
6. druge podatke, za katere zaprosi ena od pogodbenic in ki jih potrebuje za reverjanje pogojev za prevzem v skladu s tem dogovorom.

(2) Če se na podlagi tega dogovora posredujejo osebni podatki v skladu z notranjimi predpisi, veljajo naslednja dodatna določila ob upoštevanju predpisov, ki veljajo za vsako pogodbenico:

1. Prejemnik sme podatke uporabljati le za navedeni namen in le pod pogoji, ki jih predpiše posredujoči organ.
2. Prejemnik obvesti posredujoči organ na njegovo prošnjo o uporabi posredovanih podatkov in o rezultatih uporabe.
3. Osebni podatki se smejo posredovati le pristojnim organom.
4. Če zakonski predpisi pri prejemniku zahtevajo odstopanja od 1. in 3. točke, je potrebno soglasje posredujoče pogodbenice, ki se lahko za ta odstopanja podeli na mednarodnopravno zavezujoči način. Nadaljnje posredovanje podatkov drugim službam in njihova uporaba za druge namene sta dovoljena le s predhodnim soglasjem posredujočih organov.
5. Služba, ki podatke posreduje, je dolžna paziti na pravilnost posredovanih podatkov ter upoštevati potrebnost in sorazmernost z vidika namena posredovanja. Pri tem je treba upoštevati vsakokratne notranje predpise v zvezi z veljavnimi prepovedmi posredovanja podatkov. Če se izkaže, da so bili posredovani nepravilni podatki ali podatki, ki se ne bi smeli posredovati, je treba prejemnika o tem nemudoma obvestiti. Prejemnik je v tem primeru dolžan podatke popraviti ali uničiti.
6. Prizadeto osebo je treba na zahtevo obvestiti o posredovanih podatkih v zvezi z njegovo osebo kot tudi o predvidenem namenu njihove uporabe. Obvestitev ni potrebna, če se po preudarku ugotovi, da javni interes za neobvestitev prevladuje nad interesom prizadetega. V ostalem pravico prizadetega do obvestitve o obstoječih podatkih o njegovi osebi urejajo notranji predpisi pogodbenice, na katere ozemljajo se obvestitev zahteva.
7. Če predpisi pogodbenice, ki posreduje podatke, predvidevajo posebne izbrisne roke za posredovane podatke, posredujoča služba prejemnika o tem obvesti. Neodvisno od teh rokov je treba posredovane osebne podatke uničiti, brž ko niso več potrebni za namen, za katerega so bili posredovani.
8. Služba, ki podatke posreduje, in služba, ki podatke prejme, sta dolžni uradno dokumentirati posredovanje in prejem.
9. Posredujoča služba in prejemnik sta dolžna posredovane osebne podatke učinkovito zavarovati pred nepooblaščenim dostopom, nepooblaščenim spreminjanjem in nepooblaščenim vpogledom.

10. člen

Obveznost medsebojnega posvetovanja

Pogodbenice se zavezujejo, da bodo sporazumno razreševale probleme, ki bi utegnili nastati pri izvajanju tega dogovora, ter posredovale vse potrebne informacije v zvezi s tem.

11. člen

Prednost posebnih meddržavnih ureditev

Obveznosti pogodbenic iz meddržavnih dogovorov o ponovnem prevzemu in vračanju oseb ostanejo nedotaknjene.

12. člen

Začetek in trajanje veljavnosti

Ta dogovor začne veljati prvi dan drugega meseca po podpisu. Dogovor je sklenjen za nedoločen čas.

13. člen

Začasna razveljavitev, odpoved

(1) Vsaka pogodbenica lahko zaradi pomembnega razloga, predvsem pri motenju ali ogrožanju nacionalne varnosti, po posvetu z drugimi pogodbenicami začasno razve'javi ali odpove ta dogovor z notifikacijo depozitarju.

(2) Začasna razveljavitev ali odpoved začne veljati prvi dan meseca, ko depozitar prejme notifikacijo.

14. člen

Depozitar

Depozitar tega dogovora je Notranje ministrstvo Zvezne republike Nemčije.

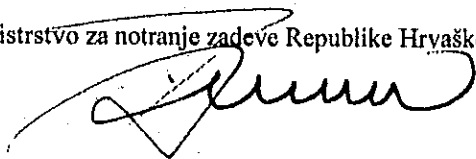
Sestavljeno v Bonnu dne 19.05.1996

v hrvaškem, nemškem in slovenskem jeziku, pri čemer je vsako besedilo enako zavezujoče, v enem izvorniku, ki se deponira v arhivu Notranjega ministrstva Zvezne republike Nemčije.

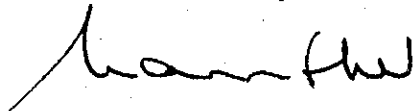
Za Vlado Republike Avstrije



Za Ministrstvo za notranje zadeve Republike Hrvaške



Za Notranje ministrstvo Zvezne republike Nemčije



Za Vlado Republike Slovenije



Za Zvezni svet Švicarske konfederacije



